

WÄRMEWENDE AKTUELL

Georg Friedrichs, Vorstandsvorsitzender GASAG AG, 17.09.2024

GASAG
GRUPPE

GASAG-GRUPPE IM ÜBERBLICK

Rund **700.000** Kundinnen und Kunden werden in der GASAG-Gruppe zunehmend klimaneutral versorgt. Dazu zählt auch Spreestrom, der im Süden Brandenburgs mit Photovoltaik von der EMB produziert wird.

Kundenzufriedenheit: Über **80 Prozent** der befragten Kundinnen und Kunden sind ‚sehr zufrieden‘ oder ‚zufrieden‘.

Knapp **60 Mio. kWh** grüner Strom wurden in 2023 allein von Windkraft- und PV-Anlagen erzeugt (GASAG-Gruppe).



14.334 km beträgt die gesamte Rohrnetzlänge in der GASAG-Gruppe.

Über **100 Mio. Euro** hat die GASAG-Gruppe 2023 in ihre Infrastruktur investiert.

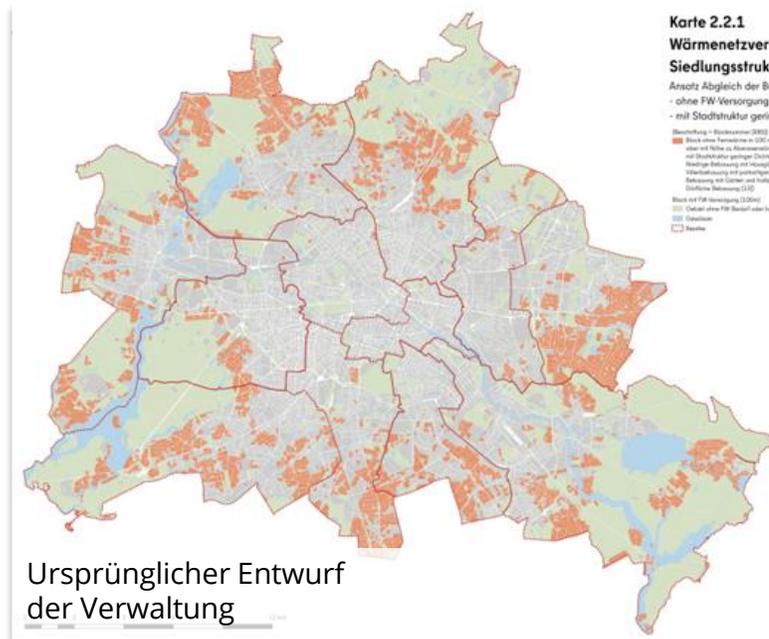
Bis **2040** wird die GASAG-Gruppe alle Leistungen vollständig klimaneutral anbieten.



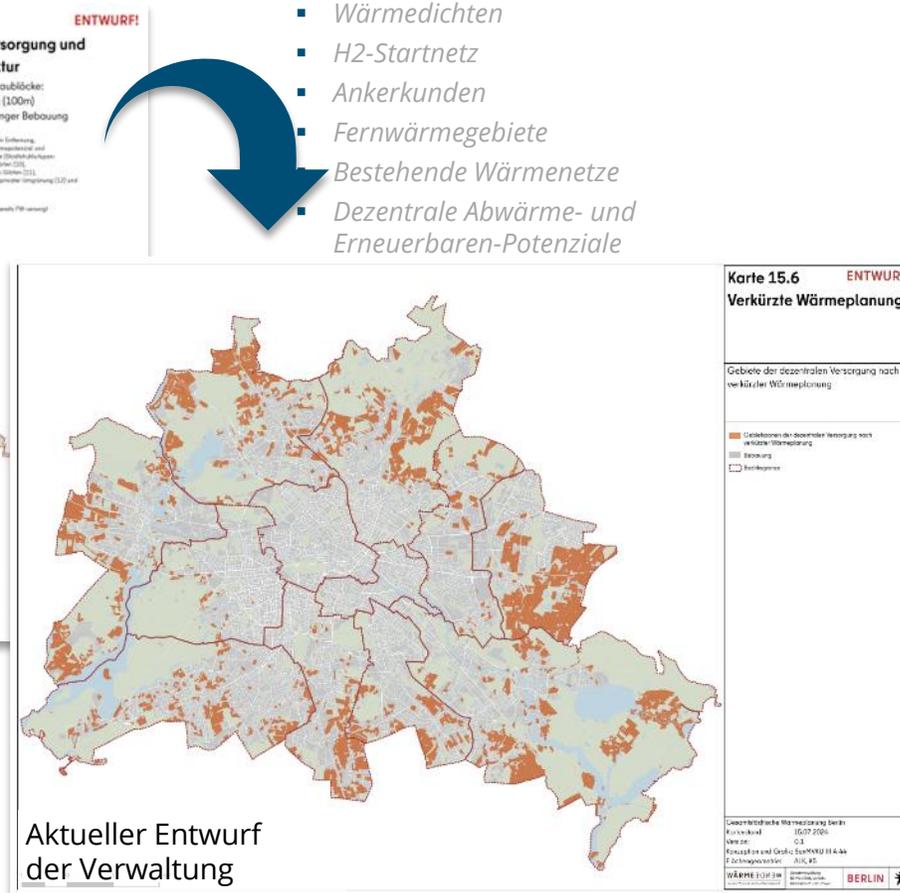
1.689 Mitarbeitende sind bei der GASAG-Gruppe am 31.12.2023 beschäftigt.

BERLIN: AKTIVER PROZESS MIT HOHER STAKEHOLDER BETEILIGUNG

In Berlin muss die Wärmeplanung bis 2026 vorliegen



Ursprünglicher Entwurf der Verwaltung



Aktueller Entwurf der Verwaltung

- Wärmedichten
- H₂-Startnetz
- Ankerkunden
- Fernwärmegebiete
- Bestehende Wärmenetze
- Dezentrale Abwärme- und Erneuerbaren-Potenziale

- **Mitwirkung GASAG**
 - Offizielle EVU-Runde
 - Branchendialoge
 - Fach-Workshops
 - Bilaterale Gespräche
- **Wirkung GASAG-Input**
 - Weniger Ausschluss von Wärmenetz- & H₂-Gebieten ohne Detailanalyse
 - H₂-Startnetz als Input-Größe
 - Abfragen zu GASAG-Wärmenetzprojekten

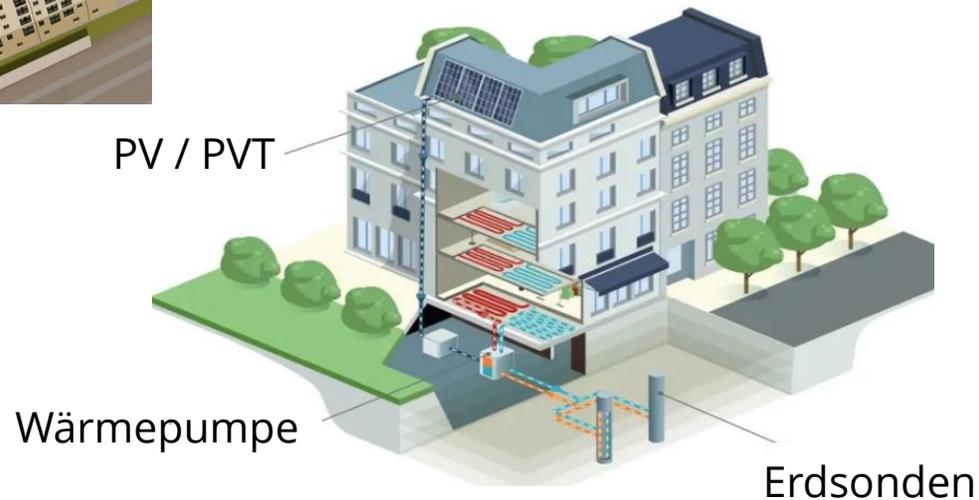


Beispiel: „Verkürzte Wärmeplanung“

- Gebiete, die ohne Detailanalyse vorzeitig als Wärmenetz- oder Wasserstoffgebiet ausgeschlossen werden sollen

NEUBAU: GEOTHERMIE FÜR DAS WOHNQUARTIER STAYTION

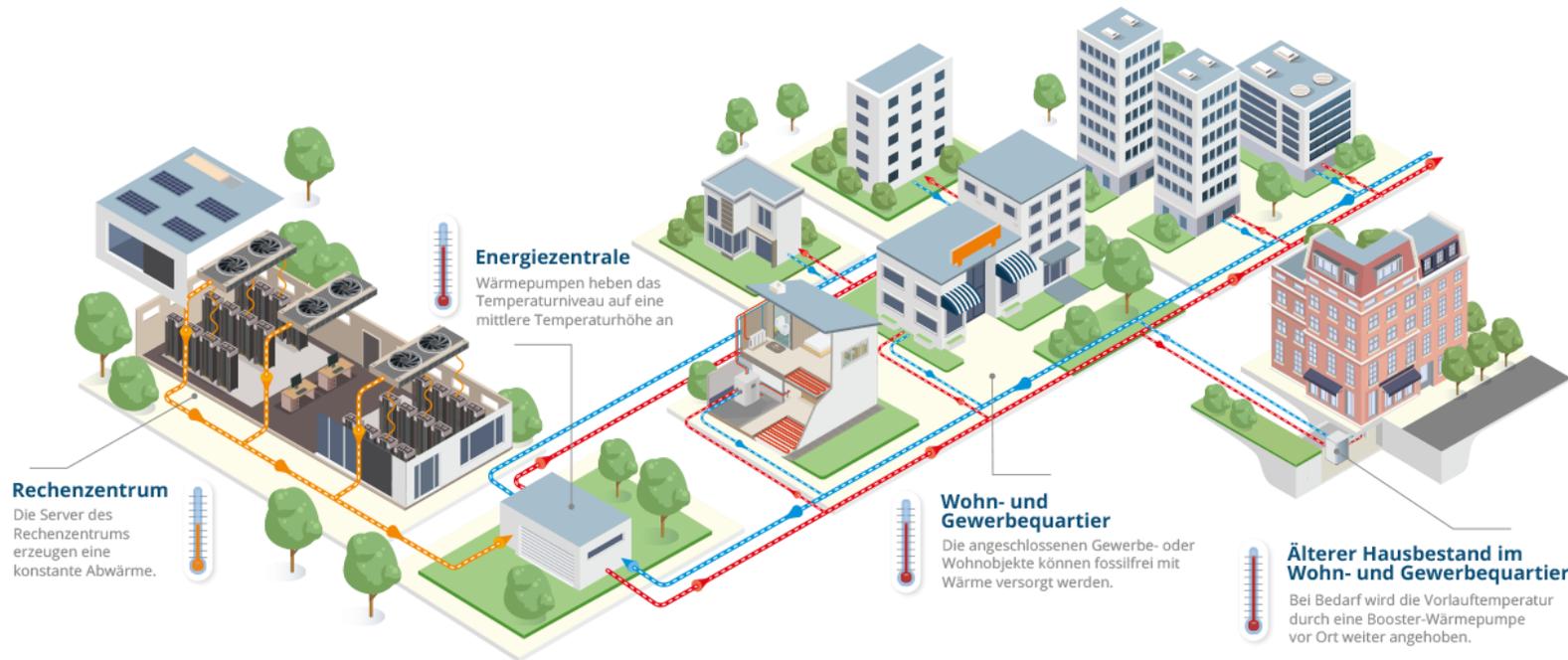
Standard für sofort umsetzbare CO2-freie Energieversorgung im innerstädtischen Neubau



- 544 Wohnungen auf 33.200 qm Wohnfläche. Ein Projekt von Kondor Wessels.
- CO2-freies, monoelektrisches Energiekonzept
- Wärmebedarf von ungefähr 2.700 MWh/a wird gedeckt über Erdsonden, Sole-Wasser-Wärmepumpen, Pufferspeicher.
- Über 100 Erdsonden werden in eine Tiefe von fast 100 Metern in das Erdreich eingebracht. Am Standort zeigt sich das geothermische Potential, das der Raum Berlin bietet.
- Zusätzlich passive Kühlung im Sommer und rund 760 PV-Modulen mit einer Leistung von bis zu 314.000 kWh.

BESTAND: ABWÄRMENUTZUNG AUS RECHENZENTREN

Wärmenetzprojekt in Berlin



CO ₂ EMISSIONEN	CO ₂ VERMEIDUNG	QUALITÄTS-STEMPEL	EE-ANTEIL
g/kWh	-	★★★★★	100%
t/p.a.	-	INNOVATION	
		Wärmepumpe Abwärme	

- Geplante Wärmeversorgung mit unvermeidbarer Abwärme aus Rechenzentrum
- Joint Venture mit Betreiberin des Rechenzentrums
- Errichtung eigenes Wärmenetz
- Kombinierte Wärme- und Kälteversorgung

- Anschlussleistung bis zu 80 MW_{th}
- > 700 Gebäude
- > 14.000 Wohneinheiten

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

GASAG
GRUPPE